

vorbei bis zur
an den unter
Ranal im
Anlauf ge
verdrängt
benutzt und
pflanzung des
Frühjahr
einen grünen
romenaden zu
ausführbare
Arbeiten bis
bei günstiger
e Schwierig
en, bereits im

d (Protector:
n 200 Sänger
nt, im Führt
Konzert mit
Die berühmte
ekten Kaffee
als Sieger
nt im An- und
man auf die
durch herr-
Männerchöre
er Nummer.)

3. Kirchengefang
3. und Montag
gramm h nun
Dr. W. Nele,
susausschüsse end
der heiligen Ton-
der Mitglieder
die Tagung er-
Die Festpredigt
dem Provinzial-
lus-Kirchenrat,
und Bielefeld,
gern und Ein-
eigent D. Nele
Wiedergelänge
ng zu fördern,
In die Leitung
Carl Meyer und
er durch ge-
Mitt Bielefeld
ung des Städt.
n der Mitglieder
a Adagio-Fuge
Solofantastien:
mini), 2. Robert
3. Siehe,
4. A. Erbschall,
Professor Carl
berzeitige In-
ten Organisten
der Gegenwart.
Bielefelder muß
Fr. Theodor
ers, Bielefeld
und); Prof. Dr.
famen Damen
durchaus würd
mächtiger Renner
mittags 8 Uhr,
hauptversammlung.
ra. (Organist
fels, unter be-
werten Literatur
ghe in der
Bielefeld). An
er Bach, Meyer
Musik Gott zu
and, Berlin.
haus; 8 Uhr:
des Gefänge des
Witche: Hofau-
rundgang durch
ghe ein schöner
Bielefelds, das
Sinn weithin
Interesse durch
stigen Inlarate.
A. zum Orgel-
kungen von D.

aben; — man
ter mütterchen
einen fettsamen
gt! — Und ein
gt ja an allen
ute des Städt.
sie von ihnen
! Das Eigen
sehr es flo an
ant geworden?
nie wieder.

nen Lebenskahn
hären gegangen
elstigt und ger
us — ich habe
davor. —
en sind noch da
Chrysanthenen
erflich habe ich
t mehr da und
gt,
zwei solche Ge

an.
Hause dort?

an.
Hause dort?

an.
Hause dort?

an.
Hause dort?

Der gestrige 2. Bisionstag stand wieder unter dem Einfluß des Regens. Erst in der späteren Nachmittagsstunden wurde das Wetter etwas günstiger, jedoch noch ein ziemlicher Betrieb entwickelte. Der Besuch von auswärtigen Gästen war ebenfalls sehr lebhaft. Wir wollen hoffen, daß der nächste Sonntag vom Wetter begünstigt ist, damit die Bisionenbesucher doch einigermaßen auf ihre Rechnung kommen.

Wettspiel. Am Sonntag den 16. d. Mts. fand auf dem Gaußplatz am Stückenberg ein Wettspiel zwischen der I. Mannschaft des Fußballklubs Union Herford und der I. Mannschaft des Fußballvereins Münster statt. Trotz des regnerischen Wetters wurde auf beiden Seiten flott gespielt. Der Fußballklub Union siegte mit 3 : 2.

Promenadenkonzert am Donnerstag, den 20. Juni, abends 8 Uhr auf dem Wilhelmplatz. Programm: 1. Sternbanner, Marsch v. Sousa. 2. Ouverture z. Op. „Bambur“ v. Herold. 3. Der Kaiser und die Kaiserin, Walzer v. Gileberg. 4. Zwei ungarische Tänze Nr. 5 und 6 v. Brahms. 5. Fantasia a. d. Op. „Traviata“ v. Verdi.

Ein südafrikanischer Burenzirkus wird am nächsten Dienstag hier seine Eröffnungsvorstellung veranstalten. Angehörige der verschiedensten Rassen werden sich mit ihren heimischen Kunststücken zeigen lassen. Siehe Anzeige. Dieser Zirkus ist einmal etwas ganz anderes wie gewöhnlich und der Besuch wahrscheinlich ebenso lehrreich wie interessant.

Das 3. Künstler-Konzert in Bad Deynhausen findet, wie früher mitgeteilt, am nächsten Freitag statt. Als Solistin wirkt diesmal mit der berühmte Kammerfängerin Fräulein Frieda Henrichs-Perlin, die schon im vorigen Jahre in Bad Deynhausen gesungen hat. Sie wird dem Konzert eine besondere Anziehungskraft verleihen. Die fein ausgewählte Vortragsfolge können unsere Leser im Einzelnen leicht verfolgen.

Das Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfälisches) Nr. 15 wird Anfang Juli 1913 in Münster sein hundertjähriges Bestehen feiern. Es ist der Wunsch des Regiments, sich an diesem Ehrentage mit allen seinen früheren Angehörigen vereint zu sehen. Es werden daher alle ehemaligen aktiven und Reserveoffiziere, Sanitätsoffiziere und Beamten sowie alle ehemaligen Unteroffiziere und Mannschaften des Regiments, welche beschäftigt, an der Feier teilnehmen, gebeten, möglichst bald ihre genaue Adresse (Wohnort, Kreis und Straße) unter Angabe ihrer Dienstzeit und Kompanie dem Regimentsgeschäftsamt Inf. Reg. 15 Münster i. Westf. Kampstraße 17, mitzuteilen. Nach genauer Festlegung der Regimentsfeier erhält jeder Einzelne entsprechende Mitteilung.

Wohnung. Zum 1. Oktober freigegeben. (1. Etage) bestehend aus 4 Räumen nebst Küche, Bad, W.C., Kellerraum, unter den Linden 20. Gehrenberg 21. Friedrich Witte.

Ein möbl. Zimmer mit Vorzugaussicht auf den Park, auch mit Pension abgegeben. 3. 69. Unter den Linden 20. Gehrenberg 21.

Privatmittagsstisch können noch Personen teilnehmen. Dabeist ein freundl. möbl. Zimmer frei. 3270. Lühderstr. 30, 1. Etg.

Don sicherem Zinszahler werden 14000 Mk. gegen absolute Sicherheit zu leihen gesucht.

20000 Mark werden von vünftlichem Zinszahler gesucht. Mündelsicherheit. Schriftl. Angebote an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter C. M.

Grasverkauf. Die Brauerei zum Felsenfeller läßt nächsten Dienstag, den 25. Juni cr., mittags 1 Uhr auf dem f. g. Felsenbruche anfangend ca. 90 Scheffel Gras meistbietend auf Kredit verkaufen. Hildenhäusen, 18. Juni 1912. Karl Brauer.

2 Schaufenscheiben. a 1,80 mal 2,85 ev. mit kompl. Rahmen, sof. billig zu verkaufen. H. Hagenfeldt, Bielefeld. Heute eingetroffen: la. neue Matjes-Heringe a Stück 10 Pfg. la. neue Zwiebeln 2 Pfund 20 Pfg. 3294. Heinrich Nolting, Rennstraße.



Wilhelm Voigt, der Räuberhauptmann von Köpenick

Zu seiner falschen Todesmeldung. Eine Vadezette mit Kindern soll nicht nur für diese, sondern auch für die Mütter eine Erholung sein. Trotzdem müssen die Kinder zu ihrem Rechte kommen, besonders die Kleinsten, die durch den gleichzeitigen Wartung und Pflege und derselben sorgfältigen Ernährung wie daheim. Ein Nahrungsmittel, das die Vorteile einer leichten Zubereitung und langen Haltbarkeit mit denen der Nährhaftigkeit und leichten Verdaulichkeit vereint, ist „Nafette“, und es ist deshalb für solche Fälle nur bestens zu empfehlen.

Verantwortlicher Schriftleiter: Max Quentz, Fürstl. Rat für den Inzeratenteil verantwortlich: Georg Weje. Notationsdruck und Verlag: Quentz'sche Druckerei und Verlagsanstalt.

Schlaflos-Flechte. behaftet, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht peinigte. In 14 Tagen hat Zuckers Patent-Medizin-creme das Uebel beseitigt. Diese Creme ist nicht 1,50 Mk., sondern 100 Mk. wert. Serg. M. a. St. 50 Pfg. (150/100) u. 1.50 Mk. (350/100, fürchte Form). Dazu Zuckers-Creme a 75 Pfg. u. 2 Mk. bei Carl Meves, Herford. Feinste Süssrahmtafelbutter per Pfund 1,35 Mk. feinste Bauernbutter per Pfund 1,25 Mk. feinste Bauernbutter-Ersatz per Pfund 90 Pfg. frische Land-Eier Pfd. 65 Pfg. feinst. vollfetten Tilsiter-Käse Pfund 1,00 Mk. feinst. vollf. Schweizer-Käse Pfund 1,30 Mk. feinsten vollf. neuen Gouda-Mai-Käse Pfund 1,20 Mk. feinst. vollf. Edamer-Käse Pfund 1,10 Mk. feinst. vollf. Limburger-Käse Pfund 65 Pfg. feinst. frisch. Holländer-Käse Pfund 80 und 90 Pfg. feinsten durchreifen Frühstücks-Käse 2 Stück 25 Pfg. feinst. Schweizer-Kräuterkäse 1 Stück 10 Pfg. feinsten Hopfen-Käse 5 Stück 20 Pfg. feinsten reifen Harzkäse 4 Stück 10 Pfg. empficht Aug. Böske Götzenstraße 33/37

Sehirme. laufen Sie am vorteilhaftesten im Spezial-Geschäft bei H. Stockhaus Nachf. Gehrenberg. Eigene Anfertigung. Größte Auswahl am Platze.

Ein Greizer Kleiderhof-fabrikgeschäft sucht für die Provinz gut eingeführten tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision und evtl. Reisepengenzuschuß. 3293. Offerten erbeten unter A. A. an Rudolf Mosse, Berlin S. W. 19.

Mehrere Kleberinnen finden dauernde Beschäftigung bei hohen Löhnen. 3289. Johann Seimr. Wessel Papierwarenfabrik. Jugendlischer Arbeiter zum Beileimen per sofort gesucht 3287. Gebrüder Weipohl.

Mädchen von 13-15 Jahren für ganze oder halbe Tage gesucht. Frau Georg Dübcl Gehrenberg 13.

Junge Mädchen für leichte Beschäftigung suchen Siebers & Stadtländer.

Schmerz- u. gefahrlos entfernen Hühneraugen Hornhaut Leichdörner innerhalb 10 Minuten sowie schmerzlose Abnahme von eingewachsenen Nägeln oder verfrüppelten Fußnägeln. Entfernungen von Warzen. Hugo Dölz Diplom-Operateur Lage i. Lippe. In Herford jeden Donnerstag von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends bei A. Knauff, Brüderstraße 28 zu sprechen.

2 Nähmaschinen eine fast neu, umständehalber billig abgegeben. Nachfragen in der Exp. d. Ztg. unter 3296. Piano erstklassig, preiswert veräußert. 330, sagt unter 2750 die Exp. d. Blattes.

Unaufhaltiam wuchert in Villen, Häusern und Hütten Schubcreme Pilz weiter! Woher kommt das? Weil Pilz ein Freund des Haushalts geworden ist; denn das Dienstmädchen ist mit dem Stiefelputzen in wenigen Minuten fertig, die Frau und der Mann freuen sich über den eleganten Hochglanz und das Kind beschmüht sich die Händchen nicht, wenn es an den Schuhen spielt. Pilz ist unantastbar das beste aller existierenden Schuhputzmittel. Es werden viele schlechte Schubcremes angeboten, daher Vorsicht beim Einkauf.

Verlangen Sie bitte nur Pilz! Drucksachen für Private, Geschäftsleute und Behörden. fertigt in jeder Ausführung schnellstens an Quentzinsche Druckerei Herford.

Bekanntmachung. Das Brauereibed der Bürgerbräuerei Friedenthal wird bis auf weiteres und zwar Freitag und Sonnabends zur öffentlichen Benutzung freigegeben. Badzeit für Frauen: Freitag nachmittags von 7-9 Uhr, Badzeit für Männer: Sonnabend nachmittags von 7-9 Uhr. Der Preis für ein Bad (einschließlich Handtuch und Seife) beträgt 10 Pfg. Herford, den 22. Mai 1912. Der Magistrat. Basse.

Geld-Darlehen ohne Bürg. Ratenszahl. distret, reell u. schnell v. Selbst. Schlegel, Berlin, Köpenickerstr. 8. Rückverlo. 1991. Fahnen Reinecke, Hannover. Vereinsbedarfsartikel.

Ein riesiger Gorilla in Süd-Kamrun erlegt.



Konzerthaus „Jägerhof“. Herford 630. Erles und vornehmtes Vergnügungsfest am Platze. Direktion: D. Oberfeld. Vom 16. bis 30. Juni: Täglich hochinteressantes Visions-Programm. Anfang Sonntags 4 Uhr nachm. Wo. entags 8 Uhr abends. An Sonn- u. Feiertagen u. 11/2-1 Grosse Matinee. N. B. An den Bisionstagen: Große Extra-Vorstellungen in den Feiertagen des Herrn Gastwirt Aug. Gerdsmeyer auf dem Lühderbruch. ♦ Non plus ultra! Unwiderstehlich nächste Woche!

Ziehung am 26. und 27. Juni. Frankfurter Lotterie zu Gunsten des Vereins für Luftschiffahrt. 4492 Gewinne im Werte von Mk. 100 000 50 000 10 000 5 000

Frankfurter Lose 3 Mk. Porto u. Liste extra 30 Pfg. versenden die General-Debits Ferd. Schäfer Düsseldorf, Königsallee 52. Louis Hederich Frankfurt a. M. Fahrgasse 148. Auch zu haben in allen Lotteriegeschäften u. durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Gründliche Klavier- und Theorie-Unterricht erteilt Peter Pick akadem. gebild. Musiklehrer und Chorleiter Kurfürstenstraße 34 I. Etage. 3177

Tanzschule. Privat-Unterricht zu jeder Zeit in einem Parterresaal. J. Römke u. Frau Herford, Unter den Linden 3. Fernsprecher 572.

Praktisch! Bequem! Billig! Durch vorteilhaftem Einkauf bin ich in der Lage, das Generacac zu erheblichen Preisen abzugeben. Stück 1.30 Mark bei vorheriger Einfindung des Betrags. Nachnahme 30 Pfg. mehr. Erlassne Stück 15 Pfg. Paul Franz Salzuflen i. L.

Delikat sind meine frisch marinierten Beringe in Senfsauce St. 15 Pfg. 3 St. 40 Pfg. Karl Burhop (vormals Ernst Budde) Bäckerstraße Nr. 2 Herford. 623.

Tanzschule Römke. Der nächste Unterricht für die alten Schüler findet am Sonnabend, den 22. d. M., abends 9 Uhr statt. 3248

Als Haushälterin für einen kleinen Haushalt auf dem Lande eine Witwe gesucht im Alter von 40-50 Jahren. Schriftl. Mitteilungen an die Exp. d. Ztg. unter 3288.

Central-Automat Täglicher Konzert des Original-Bauern-Ensemble D. Dorfproben. Neue Mäusekartoffeln erhalte von jetzt an wöchentlich 2 mal frisch heutiger Preis Pfund 11 Pfg., bei ganzen Säcken Mk. 10.—. Ferner erhalte Donnerstags und Sonnabends stets frisch Salat, Rhabarber Blumenkohl Spargel Schlangengurken Wurzeln (Möhren) Kirschen Bananen Stachelbeeren zu den billigsten Tagespreisen. 3272 Aug. Böske Götzenstraße.

Die abgeköstigte II. Etage mit Zubehör in meinem Hause ist zum 1. Oktober an ruhige Mieter abzugeben. 3285 Frau Georg Dübcl Gehrenberg 13.

Wohnung. In meinem wunderschönen, neu erbauten Haus in der Götzenstraße 21, bestehend aus 4 Räumen, Küche, Bad, W.C., Kellerraum, unter den Linden 20. Gehrenberg 21. Friedrich Witte.

Ein möbl. Zimmer mit Vorzugaussicht auf den Park, auch mit Pension abgegeben. 3. 69. Unter den Linden 20. Gehrenberg 21.

Privatmittagsstisch können noch Personen teilnehmen. Dabeist ein freundl. möbl. Zimmer frei. 3270. Lühderstr. 30, 1. Etg.

Don sicherem Zinszahler werden 14000 Mk. gegen absolute Sicherheit zu leihen gesucht.

20000 Mark werden von vünftlichem Zinszahler gesucht. Mündelsicherheit. Schriftl. Angebote an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter C. M.

Grasverkauf. Die Brauerei zum Felsenfeller läßt nächsten Dienstag, den 25. Juni cr., mittags 1 Uhr auf dem f. g. Felsenbruche anfangend ca. 90 Scheffel Gras meistbietend auf Kredit verkaufen. Hildenhäusen, 18. Juni 1912. Karl Brauer.

2 Schaufenscheiben. a 1,80 mal 2,85 ev. mit kompl. Rahmen, sof. billig zu verkaufen. H. Hagenfeldt, Bielefeld. Heute eingetroffen: la. neue Matjes-Heringe a Stück 10 Pfg. la. neue Zwiebeln 2 Pfund 20 Pfg. 3294. Heinrich Nolting, Rennstraße.

Reese-Reisspeise: Ein Mittagsgewicht ohne Fleisch und Eier! Man kocht 4 Pfund Reis mit 4 bis 1 Liter Wasser, 10-20 Gramm Zucker und einer Prise Salz gar, außerdem noch man einen Pudding aus Puddingpulver nach der auf dem Paket stehenden Gebrauchsanweisung, fügt den gekochten Reis hinzu und löst das Ganze nochmals unter Umrühren aufkochen!

Reese-Gesellschaft, Hameln. Sammler-Kennzeichen 10000 Mark werden verlost.

Witterungsbericht vom 19. Juni. Temperatur um 7 1/2 Uhr vorm.: 16,2° Höchste Temperatur des Vortages: 16,0° Tiefste Temperatur in der Nacht: 14,2° Luftdruck um 7 Uhr vorm.: a) unmittelbare Ableitung: 756,4 mm b) auf 0° Wärme in auf M. reduziert: 764,0 mm Niederschlag in 24 St., gemessen 7 Uhr 4,9 mm Wind: SW 2. Wetter: klar.

Wetterausblick für den 20. Juni. Warm, nach Gewittern veränderlich, frühzeitig Gewitterregen, zeitweise heiter.

Ein riesiger Gorilla in Süd-Kamrun erlegt.



Bad Oeynhausen, Königl. Kurhaus.

Freitag, den 21. Juni 1912
abends 8 Uhr:

III. Künstler-Konzert.

Solistin: Königl. Kammerfängerin Gräfin
Frieda Hempel, Berlin.
Orchester: Königl. Kapelle unter Leitung
des Fürtl. Musikdirektors Herrn G. Ladewig.
Am Flügel: Herr Königl. Musikdirektor Frank,
Minden.

Vortragsfolge:

1. In der Natur, Ouverture von Dvorak
2. a) Beethoven v. Mozart
b) Haus und Gasse v. Wagner
c) Wanderlied v. Schubert
d) Beethoven v. Schubert
3. Largo für Streichinstrumente v. Haydn
4. Wie aus Lucia von Lammormoor v. Donizetti

Eintrittsbedingungen.

Saalplatz für Kurgäste (Karte 1 und 1a) 2,50 Mk.;
für Inhaber von Tageskarten und für Fremde 4.— Mk.
Die Karten sind am Willehahnen vorzulegen.
Nachtspiegel (Karte 1 und 1a) 2,00 Mk. Empore
für Kurgäste (Karte 1 und 1a) 1,50 Mk., für Fremde
2,50 Mk.

Kartenverkauf von Donnerstag, den 20. d.
Mts., vormittags ab am Schalter IV der Badefasse.
Die Plätze sind nicht nummeriert, jedoch haben wir auf
Wunsch zahlreicher Kurgäste die ersten Stühle nummeriert.
Preise der nummerierten Plätze für Kurgäste 3,50 Mk.,
für Fremde 5,00 Mk.

Bei Beginn des Konzerts (nämlich 8 Uhr) werden die
Saaltüren geschlossen.
Nach Schluss des Konzerts gegen 9 1/2 Uhr sind
sämtliche Konversationsräume des Kurhauses geöffnet.
Damen werden gebeten, im Konzertsaal ohne Hut
zu erscheinen.

Königliche Badeverwaltung.

Herford. Auf dem Lübbbruch! Vorläufige Anzeige!

Auf der Durchreise von Kassel nach Osnabrück trifft der
Südafrikanische Buren-Zirkus

hier ein und gibt am Dienstag, 25. Juni, abends 8 Uhr die
1. Gala-Eröffnungs-Vorstellung

16 Neger, Marokkaner, Indianer, Kaso- und Messerwerfer, 15
Löwen, Tiere aller Art, Pferdehändler, Kunstschützen pp.
Alles Nähere durch weitere Inserate und Anschlagzettel. 3301
Vodachungsboell Die Direktion.

Ostwald's Handels-Schule.

Herford Telefon 564

Am 2. Juli Beginn neuer Kurse

in Buchführung, Schön-, Recht-, Maschinen-
schreiben, Stenographie, Briefwechsel, Rechnen
Wechsellehre und Scheckverkehr,
Französisch, Englisch.

Handelsklasse. Damenabteilung. Uebungskontor.
Handwerker-Meisterkurse.

26 Schreibmaschinen. 4 Lehrkräfte.
Illustrierte Prospekte kostenlos. Tages- und Abendunterricht.

Anmeldungen und Auskünfte täglich vormittags 8-12
und 3-6 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags abends
8-10 Uhr. Sonntags geschlossen. 3290

Der Leiter: Ostwald, Bücherrevisor.

Konkurs-Ausverkauf.

Die vorhandenen Bestände an Zigaretten, Rohtabak,
Geschäfts-Mobiliar und -Mensilien und dergl. der Firma
M. & W. Spengemann zu Bünde i. W.

sollen geteilt oder im Ganzen verkauft werden. Die Ver-
sichtigung der Gegenstände kann wochentäglich morgens
von 10-12 und nachmittags von 4-6 Uhr im Fabrik-
gebäude am Bollwerk erfolgen. Der Verkauf beginnt am
Sonntag, den 22. Juni 1912. Nähere Auskunft er-
teilt der Unterzeichnete.

Bünde i. W., den 18. Juni 1912.

Der Konkursverwalter: W. Rautenberg.

So So, also Sie

waren es, die mir
Dr. Gentner's
Veilchenseifenpulver

„Goldperle“
empfohlen hat. Herzlichen
Dank! Kaufe nur noch diese
Marke, denn die den Paketen
beiliegenden Geschenke sind
nur praktische, reizende und
brauchbare Gegenstände.

Alleiniger Fabrikant auch
der so beliebten Schuhereme
„Nigrin“:

Carl Gentner in Göppingen (Württbg.)

Keine marktschreierische Reklame

Lefere Zöpfe, Lockentaffs Transformationen usw.
zu den denkbar billigsten Preisen.
Eigene Anfertigung, keine Fabrikware, daher reelle Bedienung.

Chr. Krehmeier, Elverdissenstr.
Herren-, Damen-, Theater-Friseur.

Verdingung.

Die Lieferung der Ladung- und Deckschiffe zum Ausbau
des Viehtriftweges soll öffentlich vergeben werden.
Angebotsformulare sind, so lange der Vorrat reicht, nach
Entrichtung von 0,50 Mk. auf dem Stadtbauamt-Sekretariat —
Rathaus III, Zimmer Nr. 12 — zu haben.

Termin zur Öffnung der postmäßig verschlossenen eingereichten-
den, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote findet am
Sonntag, 22. Juni d. J., mittags 12 Uhr, im Beisein
der etwa erschienenen Bieter im Rathaus III — Zimmer Nr. 16
— statt.

Herford, den 15. Juni 1912.

Das Stadtbauamt.

Wer „Kornfranck“ in täg-
lichen Gebrauch nimmt, hat
sich nie vorzuwerfen, un-
vorteilhaft gekauft zu haben.

23

Gebogens



das Beste

Gläser

für die Augen.

Moderne Optik.

Max Görn. Opt. Institut, Alter Markt 8.

Maui- und Klauenfische.

Die Maui- und Klauenfische ist einsehen unter den
Viehbeständen

1. des Landwirts Gottlieb Dallmann in Eberdissen 6,
2. des Kolons Heinrich Niere in Steinbründorf 73.
Die für diese Viehbestände angeordneten Schutzmassregeln
werden hierdurch aufgehoben.

Der Kreis Herford ist nunmehr fischfrei.
Herford, den 18. Juni 1912.

Der Landrat. v. Borries. 3293

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-
verwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des
Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 wird unter
Zustimmung des Magistrats nachstehende Polizeiverordnung erlassen:
Der § 2 der Polizeiverordnung vom 5. August 1903 betr.
die Benutzung des Schlachthaus im städtischen Schlachthaus zu
Herford, erhält folgende Fassung:

§ 2. In Fleischhühner des Schlachthaus dürfen die Zellen
nur zur Aufbewahrung des ausgeschlachteten reinen Fleisches und
von Würsten verwandt werden. Die Aufbewahrung von Lungen,
Lebern, Därmen, Euter, gereinigten Magen, frischen Fett und
frischen Blut, welches sich in wasserhaltigen, metallenen Wanne
befinden muß, darf nur im Pödel- und Vorflutraum erfolgen.
Das Aufbewahren von Blut in Fässern, Kübeln oder dergleichen
ist verboten.

Das Salzen des Fleisches ist nur in den Pödelzellen gestattet.
Das Fleisch darf erst dann von den Schlachthallen bzw. den
Vorfluträumen in das Schlachthaus überführt werden, wenn es die
tierische Wärme abgegeben hat, also fünf bis sechs Stunden nach
der Schlachtung.

Käfer dürfen nur entpuppt in das Schlachthaus gebracht werden.
Weder in den Vorfluträumen, noch in die Pödelzellen darf Fleisch
eingeführt, bzw. darin aufbewahrt werden, welches nicht in dem
städtischen Schlachthaus geschlachtet ist oder dort zur Untersuchung
vorgelegt hat.

Vorliegende Polizeiverordnung wird hiermit zur öffentlichen
Kenntnis gebracht.
Herford, den 15. Juni 1912.

Die Polizeiverwaltung. J. S. Werner.

Kostenlos

vermittelt Stellen jeder Art der
Städtische Arbeitsnachweis

Waisenhausstr. 1 Herford Fernsprecher 102.

Abteilung für weibliches Personal:

Gesucht werden zu sofort, 1. Juli und 1. Oktober: 2
Kochinnen, 2 Küchenmädchen, 38 Haus- u. Küchenmädchen,
3 Zweitmädchen, 8 Zimmermädchen, 4 Näherinnen, 4
Fabrikarbeiterinnen, 8 Landmädchen, 1 Kontoristin 1
Kinderfräulein, 2 Haushaltslehrerinnen, 4 Fabrikarbeiterinnen.
Stellung suchen: 2 Stützen, 1 Lehnmädchen für Näherei.

Abteilung für männliches Personal:

Gesucht werden: 2 Steinmetzen, 3 Klempner, 4 Stell-
macher, 2 Sattler, 1 Drechsler, 12 Tischler, 4 Zigarren-
arbeiter, 14 Schneider, 6 Schuhmacher, 2 Friseur, 3
Zimmerer, 4 Dachbeder, 19 Maler, 5 junge Haus-
diener, 4 Fabrikarbeiter, 17 Lehrlinge für alle Berufe.

Lose der Deimolder Verlosung

4 Stück 1 Mk., 11 Stück 10 Mk., zu haben in der
Geschäftsstelle der
Herforder Zeitung für Stadt u. Land

So ist es, Mr.

der weltberühmte
Vaillant's
Wand-Gas-
Bade-Ofen
„Geyser“

Katalog kostenlos. Verkauf nur durch Installateure.
Joh. Vaillant G.m.b.H. Remscheid. Gas-Badeöfen u. automatische Heißwasserapparate.

Die neueste
Eisenbahnkarte v. Deutschland
Preis 75 Pfg.

Nach auswärts inkl. Porto und Verpackung 1 Mk.

Zu haben nur noch in wenigen Exemplaren bei der

Herforder Zeitung für Stadt und Land

(Quantinsche Druckerei)

Rennstrasse. Herford, Rennstrasse.

Achtung!

Ich warne hiermit jedermann, auf mei-
nen Namen oder meinen Kindern
etwas zu borgen, da ich für Zahlung nicht
aufkomme. 3300

Heinrich Echternkamp

Kohlenhandlung

Bielefelderstrasse.

Verdingung.

Die Ausführung der Straßenarbeiten zum Ausbau des
Viehtriftweges soll öffentlich vergeben werden.
Angebotsformulare sind, so lange der Vorrat reicht, nach Ent-
richtung von 0,50 Mk. auf dem Stadtbauamt-Sekretariat —
Rathaus III, Zimmer Nr. 12 — zu haben.

Termin zur Öffnung der postmäßig verschlossenen eingereichten-
den, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote findet am
Sonntag, 22. Juni d. J., mittags 12 Uhr, im Beisein
der etwa erschienenen Bieter im Rathaus III — Zimmer Nr. 16
— statt.

Bedingungen liegen auf Zimmer Nr. 2, Rathaus III, aus.
Herford, den 15. Juni 1912.

Das Stadtbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Tischlerarbeiten zum Anbau der Bür-
gerhalle Diebrosderstraße soll öffentlich vergeben werden.
Angebotsformulare sind, so lange der Vorrat reicht, nach
Entrichtung von 1 Mk. auf dem Stadtbauamt-Sekretariat —
Rathaus III, Zimmer Nr. 12 — zu haben.

Termin zur Öffnung der postmäßig verschlossenen eingereichten-
den, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote findet am
Freitag, den 21. Juni d. J., mittags 12 Uhr im Be-
sein der etwa erschienenen Bieter im Rathaus III Zimmer Nr.
16 — statt.

Bedingungen und Bedingungen liegen auf Zimmer Nr. 18,
Rathaus III aus.

Das Stadtbauamt.

An den Visionstagen

haben Nichtmitglieder der Schützengesellschaft gegen
Zahlung von 30 Pfg Eintrittsgeld pro Tag

Zutritt zum Schützenhofe.

Auch die Dienstboten der Mitglieder haben dieses
Eintrittsgeld zu zahlen.
Herford, den 6. Juni 1912.

Der Verwaltungsrat der Schützengesellschaft.

Schützen-Gesellschaft zu Herford.

Die Anlagen des Schützenhofes sind in letzter Zeit durch rüch-
stige Abfälle der Blüten von Bäumen und Gesträuchen
und Abstreifen der Krone wiederholt empfindlich geschädigt.
Wir richten daher unter Rücksicht auf ältere Bestimmungen
die das Abstreifen der Blüten u. unter Strafe stellen, an alle
Besucher des Schützenhofes das dringende Ersuchen, die Anlagen
zu schonen und Kinder und Dienstboten von Beschädigungen
abzuhalten; die Mitglieder der Gesellschaft aber bitten wir, alle
Zusammenkünfte bei der unterzeichneten Behörde zur Anzeige
zu bringen. 2037

Der Verwaltungsrat der Schützengesellschaft.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die sich stets wiederholenden Beschädigungen
unserer Baumpflanzungen bitten wir unsere Einwohnerschaft mit-
zutheilen, daß Personen, welche in abfälliger Weise Baumfäll-
arbeiten ausüben, der Polizeiverwaltung zur Anzeige gebracht werden. Wer
einen Baumfäller namhaft macht, dem zahlen wir eine Belohnung
von 10 Mk. (nach Umständen mehr) aus.
Herford, den 24. April 1912.

Der Magistrat. Vasse.

Wir machen hiermit darauf aufmerksam, daß
nur Mitglieder

unserer Gesellschaft und deren Angehörige sowie Ortsfremde zum
Besuche des Schützenhofes berechtigt sind.
Der Verwaltungsrat der Schützengesellschaft.

Die Maschinen-Gichtpfeifen

haben mein Befinden äußerst günstig
beeinflusst. Ich muß Ihnen meine
volle Anerkennung aussprechen.
Deshalb wie neugierig habe ich
mich nach der Erfolgsursache. Ich
habe keine Beschwerden mehr. Die

gichtischen

Anfälle

Sind gänzlich ausgeblieben, auch
verschiedene unangenehme Begleit-
erscheinungen, die mein Leben mit
sich brachte, sind verschwunden. Die
Wirkung ist im Verein mit dem
Walden das einzige Mittel gewesen.
Das mir geschehen hat. — So urteilt
Zimmerermeister, Realist in 23. über
Machener Gichtpfeifen, ärztlich
warm empfohlen. Preis der Glas-
röhre 1,50 Mk. Rohen der Röhre ohne
Verpackung pro 200 Stk. 20 Mk.
Machener naturl. Quellprodukte
G. m. b. H., Machen. Zu haben
in Apotheken. Hauptdepot: Mit-
städter-Apothek, Joh. Auf-
stich.

Frauenleiden!!

Ohne Operation!
Knickungen, Senkungen
u. Leiden der Gebärmutter
behandelt durch Thure-Brandtsche
Massage 3276

Frau Thiele, Bielefeld

Mittelschmerzsch. 10.
Daßschreiben von Gehelien
können eingelesen werden.

Wöbl-Zimmer

zu vermieten. 3277
Karlstr. 4. Renator.

Persil

für

Kinderwäsche

(Wichtig-lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Unentbehrlich für jeden kinderreichen
Haushalt. Vereinfacht und erleichtert
das tägliche Waschen der Säuglings-
wäsche, macht sie

geruchfrei
und schneeweiß, selbst wenn vorher stark
vergilbt. Bestes Desinfektionsmittel bei
Krankheiten.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Für nervöse Kinder

durch besonders vorsichtige Wahl der Nahrung
schon von Jugend an zu sorgen, ist Pflicht aller
Eltern und Erzieher. Kinder sollten täglich,
besonders aber als erstes Frühstück, guten Kakao
bekommen, am besten mit Milch und Zucker
zubereitet. Kakao besitzt Nährkraft und wirkt
anregend, so dass das Kind Aufmerksamkeit und
rege Lernlust beim Unterricht zeigt. Es gibt
nichts Besseres für die Kleinen als dieses blut-
und muskelbildende, nährkräftige und stärkende
Getränk.

Da Kakao unverpackt leicht fremden Geruch
annimmt, kaufe man ihn nur in luftdichter
Originalpackung, die gleichmässigen Ge-
schmack und frisches, volles Aroma
gewährleistet.

Stollwerck-Kakao

ADLER GOLD SILBER
1/4 kg-Paket 1.25 1.— 0.80

Alle drei Marken, gleich rein und nähr-
kräftig, unterscheiden sich, wie die deut-
schen Edelweine, nur durch ihr Aroma.

GROSSE-Modenwelt

1MK
Tonangebend!
Unerreicht!
Riesen-Schnittbogen.

Abenem. bei allen Postanstalt. u. Buchhandl.
Gratis-Probekommode bei
John Henry Schwerin, Berlin W.

Farbenprächtige Colorits.

Achten Sie genau auf Titel

Polizeiverordnung

betreffend die Inbetriebnahme von Wassergas, Gas-
wassergas- und Sauggasanlagen.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allge-
meine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. 195) und
der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom
11. März 1850 (G. S. 265) verordne ich mit der Zustimmung
des Bezirksausschusses für den Umfang des Regierungsbereichs
Minden folgendes:

§ 1. Wer eine Wassergas-, Gaswassergas- oder Sauggas-
anlage in Betrieb setzen will, hat dies der zuständigen Ortspolizei-
behörde spätestens zwei Wochen vor der Inbetriebnahme unter
Vorlegung eines Planes der Anlage nebst Beschreibung anzeigen.
§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden
mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit ent-
sprechender Haft bestraft.

§ 3. Diese Polizeiverordnung tritt sofort in Kraft.
Minden, den 23. April 1912.

Der Regierungs-Präsident. gez. v. Borries.

Vorliegende Polizeiverordnung wird hiermit zur öffentlichen
Kenntnis gebracht.
Herford, den 13. Juni 1912.

Die Polizei-Verwaltung. J. S. Werner.

Schneesternwolle

für Sportkleidung

Jedem Paket liegt eine Anleitung mit Zeichnungen
bei, wonach auch Ungewöhnliche Jacken, Hosen,
Rocke, Sweater, Mäntel und Mützen usw. selbst
stricken und häkeln können.

Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne
in allen Preislagen.

Wo nicht erhältlich weist die Fabrik
Grossisten und Handlungen nach.

Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.